

Alle haben nur Gold im Blick

Aber was macht Silber? – Ein Rückblick und Vorschau auf 2021

Lindau. Silber hat nicht nur für Wirtschaftsunternehmen eine hohe Bedeutung, sondern auch für private Anleger, die ihr Anlageportfolio mit dem weiß schimmernden Edelmetall risikominierend komplettieren wollen.

Rückblick auf 2020

Der Silbereinstiegspreis in 2020 notiert 17,86 USD (15,92 Euro) je Feinunze (31,103 Gramm). Sein Jahrestief erlebt Silber zu Beginn

des ersten Pandemie-Lockdowns am 19.03.2020 mit einer Notierung von 12,05 USD (11,03 Euro). Danach beginnt eine Silber-Rallye, die ihren Jahreshöhepunkt im August mit 29,12 USD (24,82 Euro) erreicht. Nach mehreren temporären Störfeuern Ende September bis Dezember verabschiedet sich Silber aus 2020 mit einer beachtlichen Schlussnotierung von 26,46 USD (21,62 Euro). Ein Jahresplus von über 48% in USD, und ein Plus in Euro von knapp 36%.

Im Schatten von Gold

Silber ist schon eine besondere Edelmetall-Spezies. Das stiefmütterlich behandelte Edelmetall kann im Prinzip machen, was es will. Bekommt der Silberpreis eine Delle oder stürzt gar ab, dann wird das unter „typisch Silber“ oder „Silber ist eben kein Gold“ abgehakt. Erklimmt der Silberpreis ungeahnte Höhen, wie im Juli und August, dann geschieht das ganz bestimmt nur deshalb, weil sein „großer Bruder“ Gold ihn im Schlepptau mitreißt. Aber so einfach ist das

nicht. Die Wahrheit liegt wie immer irgendwo dazwischen.

Silber-Charts 2021

Silber punktet mit seinen dualen Eigenschaften. In Zeiten der Energiekrise ist Silber zu einem ein gefragtes Industriemetall geworden – Stichwort Elektronik und Katalysatoren. Da kann Gold nur neidisch zusehen, obwohl auch die Prognosen für Gold konstant nach oben zeigen. Zum anderen hat sich Silber mehr und mehr zu einer sicheren Anlage für Investoren gemauert, die nach Risikominderung und Diversifizierung ihres Portfolios Ausschau halten.

Die Zukunft einer Finanzlage und einer wirtschaftlichen Entwicklung vorherzusagen, ist schwer bis unmöglich. Bei Silber scheinen die kundigen Experten aber treibende Faktoren zu erkennen, die das weiße Edelmetall auch 2021 auf der Erfolgsspur halten. Eigentlich ist das vorhandene Aufholpotenzial zum Goldpreis unverkennbar. Aber „eigentlich“ kann auch immer „das Gegenteil“ heißen. Oft liegen Chancen



GEWINNSPIEL

Wie heißt der Hochzeitstag, den Ehepaare nach 25 gemeinsamen Jahren feiern?

Unter den richtigen Einsendungen verlost Westallgäu Plus **zwei 5-Gramm-Goldbarren im Wert von etwa 400 Euro.**

Die Lösung entweder per E-Mail unter raetsel@waplus.de oder per Post an die Redaktion von WESTALLGÄU PLUS, Fridolin-Holzer-Str. 22, 88171 Weiler.

Absender und Telefonnummer nicht vergessen!
Der Gewinn muss persönlich abgeholt werden.

Einsendeschluss: Dienstag, 16. Februar

Ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösung des Vormonats: Golden Retriever

Gewonnen haben: Christian Wagner, Isnay
Markus Otto, Nonnenhorn

Der Goldtipp

Thomas Straub vom Edelmetallshop auf der Insel (am Milchpilz) Lindau gibt wichtige Tipps, wenn es um Gold und Silber geht. Er kennt das Edelmetallgeschäft gut und ist seit vielen Jahren über die Grenzen hinaus tätig. Straub ist der Ansprechpartner für den An- und Verkauf.



und Risiken dichter beieinander, als man denkt.

FAZIT: Anleger und Investoren, die auch 2021 der unkalkulierbaren Welt der Geldschwemme, sowie der Niedrig- und Negativzinsen entkommen wollen, können sich mit Silber – ob in Münzen, Barren oder Schmuck – eine gute Vermögensverwaltung

aufbauen. In einem Edelmetall-Bullenmarkt hat Silber gute Chancen, im neuen Jahr eine gefestigte Anlagegröße zu werden.

INFO: Edelmetallshop, Zwanzigerstraße 24, 88131 Lindau (Insel), direkt am Milchpilz, Tel. (0 83 82) 2 79 82 90, E-Mail: info@edelmetallshop-lindau.de, www.edelmetallshop-lindau.de